

KOMPETENZFELD Englisch - Globalität und Transkulturalität

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Tourism – A travel request - holidays in Europe“

Autor: Manfred Schönleitner, VHS Wien, Juni 2017

NETZWERK ePSA



Berufshilfsmittel OÖ



BILDUNG FREIZEIT WILDLIFE



Bildungsentwicklung



FACHVERBAND DER ANGEWANDTEN KUNST



INSTITUT FÜR SOZIALPÄDAGOGIK



KUNST LABOR



volkshochschule SALZBURG



DE WIEHN VOLKSHOCHSCHULEN

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



BMB
Bundesministerium
für Bildung

Tourism – A travel request - holidays in Europe

Aufgabenstellung:

You would like to spend your summer holidays in a European country, but you have not decided yet where to go. You ask some friends about their past holidays and get the information below.

1. Read the holiday reports below.

HOLIDAY REPORTS

My name is Jeff and I come from Manchester. Last summer I went up to the Scottish lakes. We went there by train and walked around a lot in the four weeks. I travelled around with a couple of friends from school. We stayed at different campsites as long as we wanted and then moved on. It was a great holiday but the weather was rather bad.



https://simple.wikipedia.org/wiki/Loch_Ness (letzter Zugriff am 6.2.2017)

I am Sheila from Glasgow and I had a super summer holiday on Rhodes which is an island in Greece. The flight there was fine but we had problems getting back after the ten days because the airport staff had decided to go on strike. My mother and I got really cross when we had to wait for hours. By the time we got back to Britain we were very tired. At least, I am very tanned because it was so hot and sunny all the time.



<http://maxpixel.freegreatpicture.com/Rhodes-Greece-Beach-Island-Lindos-Greek-Island-94852> (letzter Zugriff am 6.2.2017)

I am called Gordon and I live in Brighton with my family. Last summer we went to South Tyrol in northern Italy by car and stayed in one of those beautiful villages in the mountains. We wanted to travel around and see a lot during the two weeks. We stayed in a farmhouse because it was the cheapest place for the whole family. We liked it very much because the people were so friendly and the food and the weather were really nice.



<https://pixabay.com/de/italien-dolomiten-berge-s%C3%BCdtirol-1648606/> (letzter Zugriff am 6.2.2017)

My name is Sue and I am from Cumbria. Last summer, I went to Ireland by boat and coach and spent twelve wonderful days there. My sister and I had always wanted to go there. We stayed in youth hostels because they are cheap and you can meet a lot of interesting people there. The weather was cool and sometimes it rained but we did not mind that.



<https://pixabay.com/de/irland-landschaft-irisch-himmel-248737/> (letzter Zugriff am 6.2.2017)

Texte verfasst von Dipl.-Päd. Manfred Schönleitner in Anlehnung an Text „Holidays“ aus Bildungsstandards Englisch, BMBWK, ÖSZ

2. Give a short summary of the holiday reports by using the following aspects below and point out the destinations on a European map:

- destination
- duration
- means of transportation
- activities
- travel companions
- accomodation
- weather

3. Where do you decide to go and why?



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Empty_Political_Map_of_Europe_iso3166-1.png (letzter Zugriff am 5.2.2017)

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. GERS

Für den fremdsprachlichen Teil sind folgende Kompetenzniveaus des Europäischen Referenzrahmens (GERS) aus der Verordnung des BMUKK über die Prüfungsgebiete der Pflichtschulabschluss-Prüfung relevant:	
GER	Beschreibung
An Gesprächen teilnehmen	A2: Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Sie können ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehen aber normalerweise nicht genug, um selbst ein Gespräch in Gang zu halten.
Zusammenhängendes Sprechen	A2: Die Schülerinnen und Schüler können mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. ihre Familie, andere Leute, ihre Wohnsituation, ihre Ausbildung und ihre gegenwärtige (oder letzte berufliche) Tätigkeit als Schülerinnen und Schüler beschreiben
Hören	A2: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für sie wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie verstehen das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Aus B1: Die Schülerinnen und Schüler können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.
Lesen	A2: Die Schülerinnen und Schüler können ganz kurze, einfache Texte lesen. Sie können in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden. Sie können kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. Aus B1: Die Schülerinnen und Schüler können Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt.
Schreiben	A2: Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Sie können einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken. Aus B1: Die Schülerinnen und Schüler können über Themen, die ihnen vertraut sind oder sie persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben.

2. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	Deskriptor 1: Die wesentlichen Textinhalte aus den „Holiday reports“ werden entnommen und in eigenen Worten wiedergegeben. Deskriptor 4: Die in den Reiseberichten vorkommenden Destinationen werden eigenständig auf einer Europakarte gezeigt. Deskriptor 14: Die persönliche Meinung, Anliegen bzw. eigene Vorschläge (zur Entscheidung für den eigenen Urlaub, welche aufgrund der Reiseberichte getroffen wird), werden nachvollziehbar in das Gespräch eingebracht. Deskriptor 17: Im Laufe des Gesprächs werden wesentliche Sprachstrukturen weitgehend fehlerfrei verwendet; die Aussprache ist weitgehend klar und verständlich; es wird ein ausreichender Wortschatz eigenständig verwendet.

3. Beurteilungsraster

	4.0 ¹	3.0	2.0 ²	1.0 ³	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen						
Deskriptor 4: Karten und Diagramme lesen und Strukturen unterschiedlicher Lebensräume erkennen.						
Deskriptor 14: Anliegen vorbringen und Position beziehen.						
Deskriptor 17: Im Rahmen der Grundgrammatik flüssig und richtig sprechen.						

4. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

² 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

³ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit